

Bitte beachten Sie: Wenn Sie damit einverstanden sind, dass die Seiten 1 und 2 mitveröffentlicht werden, setzen Sie bitte das entsprechende Häkchen auf Seite 1. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, wird der Vorschlag ab Seite 3, also ab hier, veröffentlicht.

3. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlags (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) *

9-641, 9-690 Klarstellung bzw. Streichung Mindestmerkmale

4. Mit welchen Fachverbänden ist Ihr Vorschlag abgestimmt? *

(siehe Hinweise am Anfang des Formulars)

☐

Dem Antragsteller liegen schriftliche Erklärungen über die Unterstützung des Antrags seitens der folgenden Fachverbände vor. Sie werden dem DIMDI zusammen mit dem Vorschlag übersendet.

Die Vorschläge wurden mit mehreren Fachverbänden abgestimmt, schriftliche Erklärungen liegen aber nicht vor.

5. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags *

(inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Inklusiva, Exklusiva, Texte und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuuzuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

In den Kodes 9-641 'Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen' und 9-690 'Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen' soll 1. die Formulierung des Mindestmerkmals 'Für den Nachweis des Vorliegens ...' ersetzt werden durch 'Das Vorliegen der psychischen Krise ist vermerkt' und 2. das Mindestmerkmal 'Tägliche ärztliche/psychologische Befunderhebung' bzw. 'Tägliche ärztliche oder psychologische/psychotherapeutische Befunderhebung' gestrichen werden (s. Anlage).

Bezüglich des gestrichenen Verweises auf die Kodierung der Therapieeinheiten im Hinweistext möchten wir auf unseren DKG-Vorschlag Nr. 1 (Streichung der Kodes für Therapieeinheiten) verweisen.

6. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags

a. Problembeschreibung *

Zu 1) Die geänderte Formulierung soll Unklarheiten über die geforderte Dokumentation des Vorliegens einer psychischen Krise beseitigen. Zu 2) Das Merkmal 'Tägliche ärztliche... Befunderhebung...' ist nicht zwingender Bestandteil der Krisenintervention. Zudem ist die Formulierung 'Befunderhebung' unscharf und nicht ausreichend operationalisierbar, so dass es zu Konflikten darüber kommen kann, wie ausführlich ein psychiatrischer Befund erhoben und dokumentiert werden muss. Deshalb wird angeregt, auf dieses aus medizinisch-psychiatrischer Sicht nicht geeignet formulierte Merkmal zu verzichten.

b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant? *

Formulierung der Mindestmerkmale in Hinblick auf klare Operationalisierbarkeit der OPS-Kodes, um korrekte Anwendung und Kodierung zu erleichtern.

c. Verbreitung des Verfahrens *

- ☒ Standard ☐ Etabliert ☐ In der Evaluation
☐ Experimentell ☐ Unbekannt

d. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens ***e. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt *****f. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern) *****g. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant? ***

(Vorschläge, die die externe Qualitätssicherung betreffen, sollten mit der dafür zuständigen Organisation abgestimmt werden.)

7. Sonstiges

(z.B. Kommentare, Anregungen)